

Mitteilung Nr. 2/1987
des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten
vom 20. Mai 1987

Gemäß Notifikation des Depositors sind Teilnehmer des

Protokolls vom 1. März 1973 über Fahrbahnmarkierungen zur Ergänzung des Europäischen Zusatzabkommens zur Konvention vom 8. November 1968 über Verkehrszeichen und -Signale (GBl. II 1976 Nr. 13 S. 280 und GBl. II 1985 Nr. 2 S. 13):

	Datum der Hinterlegung der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde
Belorussische Sozialistische Sowjetrepublik ¹	25. April 1984
Volksrepublik Bulgarien ¹	28. Dezember 1978
Bundesrepublik Deutschland ^{1, 2}	3. August 1978
Königreich Dänemark	3. November 1986
Deutsche Demokratische Republik ¹	18. August 1975

¹ Diese Staaten haben Vorbehalte und Erklärungen zum Protokoll abgegeben.

² Dieser Staat hat eine sonstige Erklärung abgegeben.

Republik Finnland ¹	1. April 1985
Griechische Republik	12. Dezember 1986
Sozialistische Föderative Republik Jugoslawien	6. Juni 1977
Großherzogtum Luxemburg	25. November 1975
Republik Österreich ¹	11. August 1981
Volksrepublik Polen ¹	23. August 1984
Königreich Schweden ¹	25. Juli 1985
Tschechoslowakische Sozialistische Republik ¹	7. Juni 1978
Ukrainische Sozialistische Sowjetrepublik ¹	9. Mai 1984
Ungarische Volksrepublik ¹	16. März 1976
Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken ¹	6. April 1984.

Berlin, den 20. Mai 1987

Der Minister
für Auswärtige Angelegenheiten

I. A.: Prof. Dr. Süß
Leiter der Hauptabteilung Rechts- und Vertragswesen

Erstmals eine geschlossene Textausgabe zur Sekundärrohstoffwirtschaft

Sekundärrohstoffwirtschaft

Textausgabe

Hrsg.:

Ministerium für Materialwirtschaft

184 Seiten • Kunstleder ■ 10,80 M

Bestellangaben: 772 041 9/

Sekundärrohstoffwirt.

Aus dem Inhalt: Grundsatzbestimmungen zur umfassenden Nutzung von Sekundärrohstoffen / Planung und Bilanzierung von Sekundärrohstoffen und Abprodukten / Organisation der Erfassung und Verwertung metallischer und nichtmetallischer Sekundärrohstoffe / Mehrfachnutzung von Verpackungsmitteln und Materialien / Schadhlose Beseitigung nicht nutzbarer Abprodukte und angrenzende Rechtsvorschriften.

STAATSC® VERLAG

der Deutschen Demokratischen Republik

Zu beziehen über den örtlichen Buchhandel.

Herausgeber: Sekretariat des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik, Klosterstraße 47, Berlin, 1020 - Redaktion, Klosterstraße 47, Berlin, 1020, Telefon: 233 36 22 — Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 751 - Verlag: (610/62) Staatsverlag der Deutschen Demokratischen Republik, Otto-Grotewohl-Str. 17, Berlin, 1086, Telefon: 233 45 01 - Erscheint nach Bedarf - Fortlaufender Bezug nur durch die Post - Bezugspreis, monatlich Teil - 80 M, Teil II 1;-M - Einzelabgabe bis zum Umfang von 8 Seiten -.15 M, bis zum Umfang von 16 Seiten -.25 M, bis zum Umfang von 32 Seiten -.40 M, bis zum Umfang von

48 Seiten -.55 M je Exemplar, je weitere 16 Seiten -.15 M mehr.

Einzelbestellungen beim Zentral-Versand Erfurt, Postschließfach 696, Erfurt, 5010. Außerdem besteht Kaufmöglichkeit nur bei Selbstabholung gegen Barzahlung (kein Versand) in der Buchhandlung für amtliche Dokumente, Neustädtische Kirchstraße 15, Berlin, 1080, Telefon: 229 22 23.

Artikel-Nr. (EDV) 505 206

Gesamtherstellung, Staatsdruckerei der Deutschen Demokratischen Republik (Rollensetdruck)

ISSN0138—169S